

## Hunger.Macht.Profite. Filmtage zum Recht auf Nahrung

### Hunger ist kein Schicksal. Hunger wird gemacht.

So lautete das Kampagnenmotto aus den 1970ern, mit dem vor allem entwicklungspolitische Organisationen auf die bestehende Lücke zwischen Nahrungsmittelüberfluss und weltweitem Hunger öffentlich aufmerksam machten.

Mit den Filmtagen zum Recht auf Nahrung – **Hunger.Macht.Profite.** – wollen FIAN Österreich und normale.at dieses Motto aktualisieren und den strukturellen Ursachen von Hunger in Zeiten der Globalisierung nachspüren. Globale Agrarproduktion und Welternährung werden dabei in verschiedenen Kontexten aufgegriffen: International organisierte Lebensmittelproduktion und Ernährungssouveränität, Qualität unserer Nahrung und genetisch modifizierte Organismen (GMO), das Menschenrecht sich zu ernähren und der Zugang zu produktiven Ressourcen wie Land, Wasser, Saatgut.

Die Verletzung des Rechts auf Nahrung geht in vielen Fällen mit Verletzungen anderer Menschenrechte einher. Und auf die eine oder andere Weise betrifft das den wirtschaftlichen und sozialen Alltag von uns allen.

Die in **Hunger.Macht.Profite.** gezeigten Dokumentarfilme widmen sich Hintergrundinformationen, die sonst einer weiteren Öffentlichkeit kaum zugänglich sind. In Filmgesprächen u.a. mit den Regisseuren **Peter Krieg** (01.12.06) und **Manfred Ladwig** (03.12.06) laden wir zu aktuellen Debatten ein, um das Bewusstsein dafür zu vertiefen, dass die Gestaltung unseres Alltags und unserer Einkaufsgewohnheiten auch ein politischer Akt ist.

Gertrude Klaffenböck (FIAN) • Barbara Waschmann (normale.at)

## Programmübersicht

01.12.06	19:00	Septemberweizen v. Peter Krieg
02.12.06	18:00	Mahlzeit: Krank vom Essen v. Karin Haug
	21:00	McLibel v. Franny Armstrong
03.12.06	11:00	Filmfrühstück • Tote Ernte v. Kai Krüger / Bertram Verhaag • Die Hungermacher v. A. Raman / M. Ladwig
	18:00	Land unter Strom v. D. Siemers / H. Thiele

Detaillierte Informationen unter [www.fian.at](http://www.fian.at) und [www.normale.at](http://www.normale.at)

## Hunger.Macht.Profite. Spielort

### wienXtra-cinemagic

Wien 1, Friedrichstraße 4  
erreichbar mit U1, U2, U4 (Karlsplatz); Bus 59A,  
den Straßenbahnen 1, 2, D, 62, 65, J und Badner Bahn  
[www.cinemagic.at](http://www.cinemagic.at)

### Preise:

- € 5,00 Normalpreis
- € 4,00 • für FIAN-Mitglieder
- mit jugendwien-Bon
- Jugendliche bis 25 Jahre mit Ausweis
- Gruppen ab 5 Personen
- € 9,00 Filmfrühstück

### Kartenreservierung:

telefonisch von 8:00 – 13:00 Uhr unter 01 – 586 43 03  
via email [cinemagic@wienXtra.at](mailto:cinemagic@wienXtra.at)

### Impressum:

FIAN Foodfirst Informations und Aktions Netzwerk  
Sektion Österreich  
1080 Wien, Laudongasse 40  
Tel 01 – 405 5515-316, [www.fian.at](http://www.fian.at)

**Redaktion:** Barbara Waschmann, [www.normale.at](http://www.normale.at)

**Grafik, Satz & Layout:** Stephanie G.C. Tkocz, [www.opposight.de](http://www.opposight.de)

Eine Veranstaltung von:

normale.at

FOODFIRST  
INFORMATIONEN UND  
AKTIONEN NETZWERK

**FIAN**

INT. MENSCHENRECHTS  
ORGANISATION FÜR DAS  
RECHT SICH ZU ERNÄHREN

in Zusammenarbeit mit:

**BIO AUSTRIA**  
ÖKOLOGISCHER LANDWIRTSCHAFTS- & AGRARRECHTSVERBAND

**Bio AUSTRIA**

**ECA WATCH**  
EUROPEAN CONSUMER ACTION

die grüne  
bildungs-  
werkstatt

**Kfb** Katholische  
Frauenbewegung

**GREENPEACE**

**Falter**  
Stadtzeitung Wien | Steiermark

gutessen consulting

**WELT LADEN**  
GERECHT HANDELN - SERVICE ANSTALT  
Wien: 1010, Lichtensteg 1  
1080, Lerchenfelderstr 18-24

**Falder**  
www.cinemagic.at

**FM4**

**EZA**  
NATÜRLICH FAIR

gefördert durch die  
**Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit**

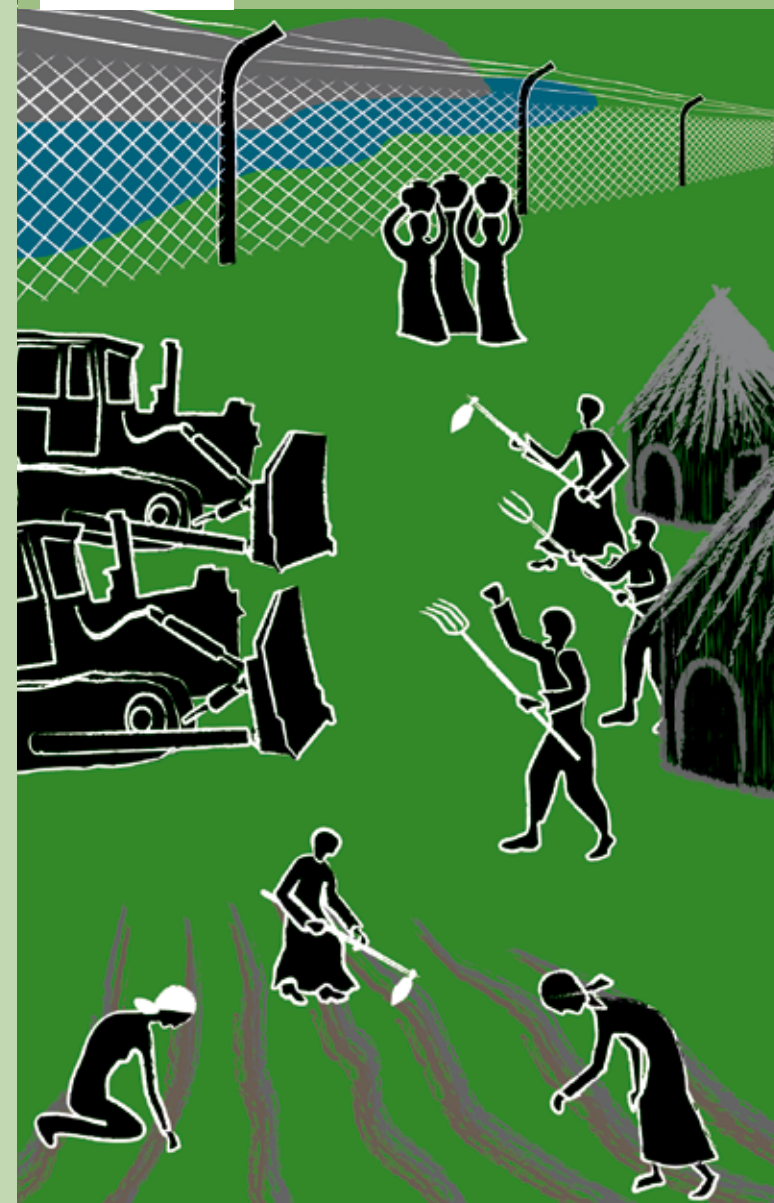
**JUGEND**  
sozial.wien



## Hunger.Macht.Profite. Filmtage zum Recht auf Nahrung

01. – 03. Dezember 2006

[www.fian.at](http://www.fian.at) [www.normale.at](http://www.normale.at)



im wienXtra - cinemagic Wien 1, Friedrichstr. 4

Fr, 01.12.06, 19:00 Uhr

## Septemberweizen

von Peter Krieg  
D 1980  
96 Min, DE



„Septemberweizen“ ist ein Begriff aus der Warentermin-Spekulation und bezeichnet einen im September fälligen Weizenkontrakt.

In sieben Kapiteln wird gezeigt, wie Farmer, Wissenschaftler, Händler, Spekulanten, Verarbeiter und Politiker mit dem Weizen wirtschaften und was dabei für Hungerige und Hungernde übrigbleibt.

Der Filmklassiker hat nichts von seiner Brisanz verloren, mehr als 20 Jahre später sind die Probleme nicht gelöst: Hunger ist kalkulierter Faktor in diesem Geschäft.

Filmgespräch mit Regisseur Peter Krieg, Josef Hoppichler (Bundesanstalt für Bergbauernfragen, Wien) und Ralf Leonhard (FIAN Österreich).

Sa, 02.12.06, 18:00 Uhr

## Mahlzeit: Krank vom Essen

von Karin Haug  
D 2003  
45 Min, DE



Moderne Ernährung in der Wohlstandswelt: Fertig-Essen, Fast-Food, Snacks – chronische Krankheiten sind im Steigen begriffen.

Der Film überprüft gängige Klischees, zeigt neue Forschungserkenntnisse und klärt auf, wie riskant Nahrung heute ist. Nicht Fett allein ist ein Problem, die Lebensmittelindustrie hat eine „Kohlehydrat-Zucker-Falle“ produziert, in die wir massenweise tappen. Während die Zucker-Lobby, ein machtvoller Zweig der internationalen Agrarindustrie, Druck macht.

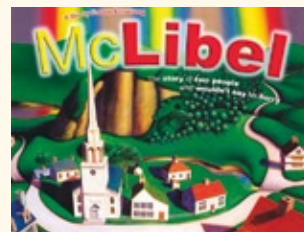
Vorfilm über die Gründe, warum uns das Süßkraut Stevia vorenthalten wird.

Filmgespräch mit Rosemarie Zehetgruber (gutessen consulting), FIAN und BIO AUSTRIA über Alternativen.

## Österreich-Premiere: McLibel

Sa, 02.12.06, 21:00 Uhr

von Franny Armstrong  
GB 2005, 85 Min, EN-OmU-DE



Die Geschichte von zwei britischen AktivistInnen, die von McDonalds verklagt werden, weil sie den Konzern kritisch und öffentlich mit Themen wie Junk Food, McJobs, Tiermisshandlungen, Umweltzerstörung und Kinderwerbung in Verbindung gebracht hatten. Ihr Weg führt weiter zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. McLibel handelt nicht nur von Hamburgern, sondern von der Wichtigkeit der freien Meinungsäußerung in Zeiten, da multinationale Konzerne über immer größere Einflussmöglichkeiten verfügen.

Im Anschluss sind wir im Gespräch mit Greenpeace über ihre britischen KollegInnen sowie FIAN und JournalistInnen.

So, 03.12.06, 11:00 Uhr

## Filmfrühstück

- Tote Ernte – Der Krieg ums Saatgut
- Die Hungermacher

**Tote Ernte** von Kai Krüger und Bertram Verhaag  
D 2001, 45 Min, DE



In Kanada verklagt der Chemieriese Monsanto den Getreidefarmer Percy Schmeiser auf 100.000\$ Schadenersatz für die angeblich widerrechtliche Nutzung patentierten Saatgutes. In Deutschland wehren sich Landwirte gegen die Zulassung von genmanipuliertem Getreide.

**Die Hungermacher** von Ashwin Raman und Manfred Ladwig, D 2002, 52 Min, DE

Am Beispiel des indischen Staates Andrah Pradesh werden die vielfältigen Ursachen von Hunger gezeigt: Besitzverteilung von Grund und Boden, zentrale Entscheidungen über die Bebauung des Agrarlandes, Absatzmöglichkeiten der Ernte, globale Wirtschaftsfaktoren. Ein Ausweg wird von vielen in der Gentechnik gesehen. Sie soll die Nahrungsmittelerträge wesentlich steigern.

Das ist auch das Ziel von Vandana Shiva, der Trägerin des Alternativen Nobelpreises, jedoch ohne Gentech-, Pestizid- oder Düngemittelsatz.

Filmgespräch mit Regisseur Manfred Ladwig, Gertrude Klaffenböck (FIAN Österreich), einer Umweltorganisation und BIO AUSTRIA.

So, 03.12.06, 18:00 Uhr

## Land unter Strom

von Dorit Siemers  
und Heiko Thiele  
D 2006, 78 Min, DE



Vier Beispiele aus Honduras, Guatemala und Mexiko dokumentieren die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen von Staudämmen wie auch den Widerstand der Menschen gegen Enteignung, Naturzerstörung, Überflutung von Gemeinden und staatliche Gesetzesbrüche. Die produzierte Energie und das Stauwasser dienen primär den Niedriglohnfabriken, den Monokulturen, dem Tourismussektor sowie dem Energieexport. Ein Drittel der mittelamerikanischen Haushalte ist dennoch ohne Strom.

Filmgespräch mit Nonno Breuss / ECA watch zum Ilisu-Staudammprojekt (Türkei) unter Beteiligung österreichischer Unternehmen.

## Begleitfilme im Foyer – Eintritt frei

01.12.06	18:00	<b>Chips, Basmati &amp; Bananas</b> v. Marina Galimberti / Susanne Strobl (WIDE)
	18:30	<b>Land ist Leben</b> v. Anne Voss
02.12.06	17:00	<b>Iss Fair!</b> v. Elisabeth Blum / Verena Aldrian
	17:30	<b>Blumengrüße vom Äquator</b> v. FIAN International
	20:30	<b>Ein Lächeln mitten im Krieg</b> v. FIAN International
03.12.06	11:00	<b>Eine andere Welt ist pflanzbar!</b> v. Ella v. d. Haide / Christoph Arndt
	17:00	<b>Mutter Ganges – hörst Du mich?</b> v. FIAN International
	17:30	<b>Der Durstige Planet: Wasser und Ernährung</b> v. Deutsche Welle

Detaillierte Informationen unter [www.fian.at](http://www.fian.at) und [www.normale.at](http://www.normale.at)